

Ein Wegbereiter-Projekt

Vorprüfung zur Kindergeldberechtigung

Hilfe zur Selbsthilfe. Kein Amt. Kein Jurist.
Nur jemand, der dies selbst alles durchlaufen hat.

Worum es hier geht

Dieses Formular hilft dir, anonym und strukturiert zu prüfen, ob grundsätzlich ein Anspruch auf Kindergeld bestehen kann und welche weiteren Schritte in deinem Fall sinnvoll sind, ohne dass du persönliche Daten angeben musst.

Es dient der Orientierung und Vorbereitung.
Es ersetzt keine Rechtsberatung und ist keine Entscheidung der [Familienkasse](#).

Warum dieses Formular entstanden ist

Dieses Formular ist aus eigener Erfahrung entstanden.
Ich habe über 18 Monate selbst mit der Familienkasse zu tun gehabt, mit Arbeit in Deutschland, Reisen und zeitweisen Aufenthalten der Kinder im EU-Ausland, Unterhaltsleistungen, Nachfragen, Verzögerungen und widersprüchlichen Einschätzungen.

Dabei wurde klar: Viele Probleme entstehen nicht, weil kein Anspruch besteht, sondern weil Sachverhalte unsauber eingeordnet, missverständlich dargestellt oder unvollständig verstanden werden.

Dieses Formular kann dir nun helfen, vorab Klarheit zu gewinnen, damit du weißt, wo du stehst, bevor du weiter Zeit, Energie oder Nerven investierst.

Wie dieses Formular zu verstehen ist

- keine Prüfung durch eine Behörde
- keine Bewertung deiner Lebenssituation
- keine Garantie für einen Anspruch

Es ist ein Werkzeug zur Selbsteinordnung.



STUFE 1 – Kurzprüfung

Besteht grundsätzlich ein Anspruch auf Kindergeld?

Orientierung: Je mehr Fragen du mit „Ja“ beantworten kannst, desto näher liegt dein Fall am Regelfall der Familienkasse.

1. Einkommen in Deutschland

Erzielst du aktuell Einkommen in Deutschland?

- Ja – Ideal
- Nein – Spezialfall

2. Steuerpflicht in Deutschland

Bist du in Deutschland steuerpflichtig?

- Ja – Ideal
- Nein – Spezialfall
- Unsicher

3. Familienleistungen

Werden für dein Kind / deine Kinder aktuell **KEINERLEI** Familienleistungen bezogen, weder in Deutschland noch im Ausland?

- Ja – Ideal
- Nein – Spezialfall

4. Finanzielle Verantwortung

Trägst du überwiegend die finanzielle Verantwortung für dein Kind / deine Kinder?

- Ja – Ideal
- Nein – Spezialfall
- Unsicher

STUFE 1 wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

5. Aufenthaltsbereich der Kinder

Befinden sich dein Kind / deine Kinder überwiegend in Deutschland im EU-/EWR-Raum oder in der Schweiz (Wohnsitz, Aufenthalte, Reisen)?

EU-/EWR-Raum umfasst die EU sowie Island, Liechtenstein und Norwegen.
Die Schweiz ist kein EU-/EWR-Staat, wird bei Familienleistungen jedoch gesondert berücksichtigt.

- Ja — Ideal
- Nein — Spezialfall
- Unsicher

„Unsicher“ ist hier nur dann sinnvoll, wenn du den Aufenthaltsbereich deiner Kinder aktuell nicht eindeutig einordnen kannst (z. B. bei wechselnden Aufenthalten oder eingeschränkter Kommunikation).

6. Frühere Anträge

Handelt es sich um deinen ersten Kindergeldantrag?

- Ja — Ideal
- Nein — bereits Antrag gestellt

7. Ablehnungen

Gab es bislang keine Ablehnung durch die Familienkasse?

- Ja — Ideal
- Nein — Spezialfall

Abschluss Stufe 1

Ergebnis
6–7 x „Ja“ → sehr gute Ausgangslage
4–5 x „Ja“ → grundsätzlich möglich
2–3 x „Ja“ → Spezialfall
0–1 x „Ja“ → nur selten möglich

Diese Einordnungen basieren auf meinen Erfahrungswerten und dienen der Orientierung.
Auch bei sehr guter Ausgangslage können Rückfragen oder Verzögerungen auftreten,
da Entscheidungen durch Menschen in den Behörden getroffen werden.

Freiwillige Unterstützung:

Dieses Formular ist bewusst kostenfrei gehalten. Wenn es dir hilft, Klarheit zu gewinnen, kannst du das Wegbereiter-Projekt freiwillig unterstützen: PayPal.Me/WegbereiterProjekt

Zusätzlich gibt es auf Wunsch folgende Unterstützungsangebote:

Weitere Informationen: www.WegbereiterProjekt.de

17 € Kurzeinschätzung (erste Schritte zur Einordnung deines Falls)

37 € Fallbetrachtung (weitere Schritte bei Rückfragen oder Verzögerungen)

73 € Umfassende Begleitung (konkrete Schritte im laufenden Verfahren)

STUFE 2 – Einordnung

Hier strukturieren wir deine Situation.

1. Zeitliche Einordnung

Seit wann bestehen relevante Lebenssituationen?

Stichworte genügen.

Zeitraum 1 (Monat/Jahr – Monat/Jahr): _____

Kurzbeschreibung: _____

Zeitraum 2 (optional): _____

Kurzbeschreibung: _____

Zeitraum 3 (optional): _____

Kurzbeschreibung: _____

2. Art der Erwerbstätigkeit

In welcher Form erzielst du aktuell Einkommen?

- Angestellt
- Selbstständig
- Beides
- Keines von beidem

3. Haushaltssituation

Lebst du mit deinem Kind / deinen Kindern in einem gemeinsamen Haushalt?

- Ja
- Nein
- Wechselnd

4. Unterhaltsstatus

Wie wird die finanzielle Versorgung der Kinder sichergestellt?

- Ich trage den Hauptunterhalt
Partner verdient weniger oder nichts.
- Unterhalt wird geteilt
- Andere Person trägt den Hauptunterhalt
- Unsicher

5. Zustellmöglichkeit in Deutschland

Gibt es aktuell eine verlässliche Zustellmöglichkeit in Deutschland?

- Ja – feste Adresse
- Ja – über eine andere Person
- Nein

6. Stand der vorhandenen Unterlagen

- Einkommensnachweise vorhanden
- Melde- / Abmeldebescheinigungen vorhanden
- Frühere Bescheide der Familienkasse vorhanden
- Unterlagen teilweise vorhanden
- Aktuell keine Unterlagen vorhanden
- Optional: Reise- / Aufenthaltsnachweise vorhanden
z.B. Tankquittungen, Stellplatzmiete, Fahrkarten

7. Rahmenbedingungen

- Reisen / mobile Lebensform
- Aufenthalte im EU-/EWR-Raum, Schweiz
- Getrennte Haushalte
- Wechselmodell
- Frühere Umzüge
- Antragshistorie
- Sonstiges: _____

Abschluss Stufe 2

Die vorangegangene Vorprüfung (Stufe 1) und diese Einordnung (Stufe 2) ergeben gemeinsam eine strukturierte Übersicht deiner Situation.

Mit diesen Angaben ist dein Fall für die weitere Antragstellung klar eingeordnet und sachlich vorbereitet.

STUFE 3 – Einreichung & weiteres Vorgehen

Die nächsten Schritte auf deinem Weg

1. Pflichtformulare

Ein formloser Kindergeldantrag ist möglich und kann das Antragsdatum sichern.

Für die Bearbeitung durch die Familienkasse müssen jedoch die offiziellen Formulare (online abrufbar, [siehe Links](#)) zwingend eingereicht werden.

- [**KG 1**](#) – Hauptantrag auf Kindergeld
- [**Anlage Kind**](#) – für jedes Kind separat

2. Zustellung & Erreichbarkeit

Die Familienkasse muss dich zuverlässig erreichen können, z. B. über eine feste Adresse in Deutschland oder über eine andere vertrauenswürdige Person.

3. Typische Unterlagen (je nach Fall)

- Einkommensnachweise
- Melde- oder Abmeldebescheinigungen
- Frühere Bescheide
- Nachweise bei besonderen Lebenssituationen
- [**Arbeitgeberbezogene Nachweise**](#) (falls angefordert)
- Nachweis zur steuerlichen Ansässigkeit (z.B. durch eine Bestätigung des Finanzamts)
- Eidesstattliche Erklärung zur Glaubhaftmachung (nach § 294 ZPO, optional)

In besonderen Fällen kann eine eidesstattliche Erklärung sinnvoll sein.

Sie ist freiwillig und sollte wirklich nur dann abgegeben werden, wenn die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig sind.

Abschluss der Stufe 3

An dieser Stelle endet die Vorabprüfung im Rahmen des Wegbereiter-Projekts.

Du hast nun eine klare Grundlage, um die nächsten Schritte eigenständig und bewusst zu gehen.

Eine verständliche Erläuterung einzelner Punkte, Musterschreiben sowie weiterführende Hinweise findest du auf der Internetseite: www.WegbereiterProjekt.de

Du entscheidest nun selbst, wie dein Weg weitergeht.

Wenn du deinen Weg mit dem Wegbereiter-Projekt weitergehen möchtest, stehen ergänzende Angebote zur Verfügung.

**„Kindergeld ist kein Bonus.
Es ist ein Recht und dient der Absicherung von Kindern.“**

Einordnung aus eigener Erfahrung

Im Juni 2021 meldeten wir uns als Familie vollständig aus Deutschland ab. Wir lösten unser altes Leben an der Ostsee komplett auf, zogen in ein Wohnmobil und bereisten ab Ende August 2021 Europa. Ab diesem Zeitpunkt entfielen nicht nur die Schul- und die Einkommenssteuerpflicht, sondern auch das Recht auf Kindergeld; dies war uns absolut bewusst.

Anfang 2024 gingen meine Frau und ich räumlich getrennte Wege. Im Winter 2024/2025 war ich rund drei Monate bei meiner Familie in Spanien und Portugal und stehe in regelmäßiger Kontakt. Sie reisen nun seit über vier Jahren ununterbrochen durch Europa, ohne deutschen Wohnsitz – ebenso wie ich selbst bis heute nicht wieder in Deutschland gemeldet bin – und bisher ohne Kindergeld im Ausland zu beziehen.

Im Juni 2024 stellte ich meinen eigenen Antrag auf Kindergeld – vollständig, sauber und mit allen notwendigen Nachweisen. Was folgte, waren Ablehnungen, Rückfragen und merkwürdige Widersprüche. Der gesamte Prozess hat tatsächlich über anderthalb Jahre in Anspruch genommen, bis am **2. Dezember 2025** die ersten Zahlungen eingingen: neun Monate rückwirkend für 2024 und acht Monate für 2025. Seit diesem Tag ist mein Anspruch schriftlich bestätigt.

Viele glauben, Kindergeld sei nur möglich, wenn die Kinder in Deutschland leben. Das stimmt nicht. Entscheidend sind Einkommen, Steuerpflicht, Zustellbarkeit und familiäre Verbindung sowie die Bereitschaft, sachlich und beharrlich für seine Rechte einzustehen.

Deshalb möchte ich dir helfen,
deinen eigenen Weg zur Kindergeldberechtigung
sachlich, ruhig und selbstbestimmt zu gehen.

Mit sonnigem Gruß


Dein reisender Wegbereiter